

- Essenz:** Geliebte Kinder, seid euch bewusst, dass ihr die Brahmanen der Übergangszeit seid, und ihr könnt die „Bäume des Goldenen Zeitalters“ schon sehen und grenzenloses Glück erfahren.
- Frage:** Was zeichnet jene Kinder aus, die hinsichtlich des Wissens sehr klar sind?
- Antwort:** Sie sprechen untereinander nur über das Wissen und tratschen nicht über andere. Zurückgezogen durchdenken sie den Ozean des Wissens.
- Frage:** Welches Geheimnis dieses Welttheaters kennt nur ihr Kinder?
- Antwort:** Innerhalb dieses Welttheaters ist nur der Eine Shiv Baba immer unverändert. Wir Seelen dieser alten Welt benötigen jemanden, der uns in die rundum erneuerte Welt führt. Kinder, nur ihr kennt dieses Geheimnis des ewigen Welttheaters.

Om Shanti. Der Vater kommt im höchsten, glückverheißenden Übergangszeitalter und spricht zu euch spirituellen Kindern. Ihr versteht, dass ihr Brahmanen seid. Nehmt ihr euch wirklich als Brahmanen wahr oder vergesst ihr sogar das? Weltliche Brahmanen vergessen nie ihren Klan. Also erinnert euch auch daran, Brahmanen zu sein. Selbst wenn ihr nur an diese eine Sache denkt, wird euer Boot hinübergehen. Denkt über all die neuen Dinge nach, die ihr im Übergangszeitalter hört. Das nennt man „den Ozean des Wissens zu erforschen“. Ihr seid rup und basant, verkörpert Yoga und Wissen. Ihr seid erfüllt mit dem gesamten Wissen und darum sollten nur diese Juwelen in euch auftauchen. Macht euch bewusst, die Brahmanen des Übergangszeitalters zu sein. Einige von euch verstehen nicht einmal das. Wenn ihr euch daran erinnert, die Brahmanen des Übergangszeitalters zu sein, dann könnt ihr die Bäume des Goldenen Zeitalters schon sehen und grenzenloses Glück erfahren. Wiederholt innerlich alles, was der Vater euch erklärt. Nur ihr wisst, dass ihr euch jetzt im Übergangszeitalter befindet. Dieses Studium der Übergangszeit erfordert Zeit. Es ist das einzige Studium, durch das man von einem normalen Menschen eine Gottheit wie Narayan werden kann, von einem Bewohner der Hölle zu einem Bewohner des Himmels. Wenn ihr euch daran erinnert, bleibt ihr glücklich. Nur wer sich als Bewohner des Übergangszeitalters sieht, kann sich auch als Bewohner des Himmels erkennen. Früher, als ihr noch die Bewohner der Hölle wart und schmutzig gehandelt habt, wart ihr ohne Würde. Jetzt könnt ihr all das beenden. Ihr werdet von normalen Menschen gottgleiche Bewohner des Paradieses. Wenn die Ehefrau von jemandem stirbt und ihr den Witwer fragt: „Wo ist Deine Ehefrau?“, würde er sagen: „Sie ist jetzt im Himmel“ – ohne zu wissen, was der Himmel ist. Wenn sie es tatsächlich wäre, sollte er doch glücklich sein! Kinder, ihr kennt diese Dinge jetzt. Denkt innerlich darüber nach: Wir sind jetzt im Übergangszeitalter und dabei, satopradhan zu werden. Wir beanspruchen vom Vater unsere Erbschaft des Himmels. Sagt euch das immer wieder. Obgleich ihr dies nicht vergessen solltet, bringt euch Maya dazu, es zu vergessen und wieder vollkommen eisenzeitaltrig zu werden. Sobald ihr euch wieder eisenzeitaltrig verhaltet, schwanken eure Grade des Glücks und euer Gesicht sieht wie das eines Leichnams aus. Baba sagt: Weil die Seelen auf dem Scheiterhaufen der Begierde saßen, wurden sie blass wie Leichname, die verbrannt werden. Wisst, dass ihr von Menschen Gottheiten werdet; darüber solltet ihr so glücklich sein! Deshalb heißt es: „Wenn ihr etwas über überirdische Freude erfahren wollt, dann fragt die Gopes und Gopis.“ Fragt euer Herz: „Verweile ich in dieser Erfahrung?“ Ihr befindet euch auf einer göttlichen Mission. Welche Aufgabe erfüllt ihr hier? Von Shudras verwandelt ihr euch zunächst in Brahmanen und dann von Brahmanen in Gottheiten. Vergesst nie, dass ihr Brahmanen

geworden seid! Die weltlichen Brahmanen sagen euch sofort, dass sie Brahmanen sind. Sie werden aber durch den Mutterleib geboren, wohingegen ihr die Kinder seid, die durch das Wort geboren werden. Ihr Brahmanen solltet sehr viel Begeisterung erfahren. Brahma Bhojan ist berühmt. Wenn ihr den Menschen Brahma Bhojan zu essen gebt, sind sie sehr glücklich darüber, weil sie etwas essen, das von reinen Brahmanen zubereitet wurde. Ihr denkt rein, sprecht rein und handelt rein! Tut nichts Unreines. Das erfordert Zeit. Niemand kann dies bereits im Moment seiner Geburt. Es gibt die Redewendung: „Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde“. Ihr erhaltet die Erbschaft des Vaters im Augenblick eurer (spirituellen) Geburt. Wenn ihr das erkennt und sagt, dass dies Prajapita Brahma ist und dass er Shivas Kind ist – wenn ihr dieses Vertrauen gewonnen habt, dann seid ihr Erbeneseelen geworden. Wenn ihr dann jedoch wieder unrecht handelt, folgt daraus, dass harte Konsequenzen erlebt werden. Euch wurde erzählt, dass sich in Kashi Menschen selbst opfern. Sie springen in den Brunnen, um Befreiung zu erlangen. Durch diese Schmerzen, gleichen sie ihre Konten aus. Hier gibt es so etwas nicht. Kinder, Shiv Baba sagt zu euch: Erinnert euch an Mich allein. Das ist so leicht! Dennoch werden die Kinder von Maya gefangen und geraten unter deren Einfluss. Euer Krieg ist der längste von allen, denn kein Krieg physischer Armeen dauert so lange. Er begann in dem Moment, als ihr zu Baba kamt. Die Älteren mussten viele Kämpfe bestehen. Das wird sich auch bei denen fortsetzen, die neu dazu kommen. Wenn Soldaten im Krieg sterben, werden sie ersetzt. Auch hier sterben einige, aber unsere Anzahl wächst weiter. Der Baum muss sehr groß werden. Baba sagt euch lieblichsten Kindern: Erinnert euch daran, dass Ich euer Vater, euer Höchster Lehrer und Satguru bin. Krishna würdet ihr nicht „Vater“, „Lehrer“ oder „Satguru“ nennen.

Seid euch im Klaren darüber, dass es darum geht, allen Seelen gegenüber wohlthätig zu sein. Bleibt als Maharathi-Kinder im Dienst beschäftigt und ihr werdet sehr viel Glück erfahren. Wohin man sie auch einlädt, sie rennen dort hin. Gute Kinder werden ausgewählt, um bei Ausstellungen zu dienen und in Dienstkomitees mitzuwirken. Kinder, euch wird geraten, euch im spirituellen Dienst zu beschäftigen, damit die Menschen verstehen, dass ihr gute Kinder in einer göttlichen Mission seid. Der Vater ist sehr erfreut über Seine guten Helfer. Fragt euer Herz: „Helfe ich? Ihr sprecht davon, dass ihr im gottväterlichen Dienst beschäftigt seid. Welche Art Dienst tut dann Gott, der Vater? Gebt allen diese Botschaft: „Manmanabhava!“ Das Wissen über Anfang, Mitte und Ende des Kreislaufs ist euch jetzt bewusst. Man nennt euch „Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis“. Denkt darum über all diese Dinge nach. Das Rad der Selbstrealisation steht nie still. Ihr seid die lebendigen Leuchttürme. Für euch gibt es sehr viel Lob. Ihr kennt das Lob für den Unbegrenzten Vater. Er ist der Ozean des Wissens, der Läuterer. Er ist der Verkündiger der Gita. Er erfüllt Seine Aufgabe durch Wissen und Yogakraft. Die Yogakraft hat so großen Einfluss. Der alte Yoga Bharats, den ihr jetzt erlernt, ist berühmt. Sannyasis hingegen sind Hatha Yogis und sie können niemanden läutern. Nur der Eine besitzt dieses Wissen und ihr werdet durch dieses Wissen geboren. Über die Gita wird gesagt, dass sie Mutter und Vater sei. Es gibt die Mutter und den Vater. Ihr seid die Kinder Shiv Babas, aber gleichzeitig braucht ihr auch noch Mutter und Vater. Obwohl die Menschen Lieder darüber singen, verstehen sie nichts. Baba erklärt, dass die Bedeutung sehr tief ist. Man sagt: „Gott, der Vater“, aber ihr sagt dann auch noch: „Mutter und Vater“. Baba hat erklärt, dass die wahre Mutter der „Brahmaputra“ ist, obwohl ja auch Saraswati da ist. Es gibt den Ozean und den Brahmaputra. Der erste Zusammenfluss findet durch die beiden statt. Baba inkarniert in Brahmas Körper. Dies sind sehr subtile Dinge. Nicht viele von euch begreifen solche Zusammenhänge und können darüber nachdenken. Die meisten haben nicht so einen guten Verstand und erlangen einen dementsprechend niedrigen Status. Dennoch sagt Baba ihnen: Erkennt euch als Seelen. Das ist leicht, nicht wahr? Ihr seid Seelen und euer Vater ist die Höchste Seele. Er sagt: Erinnert

euch stets an Mich allein und eure negativen Neigungen werden sich auflösen. Das ist die Hauptsache. Jene mit weniger Verstand sind nicht in der Lage, diese Dinge wirklich zu begreifen. In der Gita steht: „Manmanabhav!“ Alle, die an Baba schreiben, sagen, dass es sehr schwierig sei, auf der Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben, dass sie es immer wieder vergessen. Sie werden von der einen oder anderen Sache okkupiert. Es ist ein Boxkampf zwischen Maya und euch, den Kindern Gottes. Niemand sonst weiß etwas darüber. Baba sagt: Besiegt Maya, damit ihr eure Karmateetstufe erreichen könnt. Ihr kamt als Erste in die karmischen Beziehungen. Nach der Hälfte des Kreislaufes begannen dann die karmischen Bindungen. Zu Anfang, als ihr noch reine Seelen wart, gab es keine Bindungen durch euer Handeln, weder glückliche noch leidvolle. Ihr lebtet in Beziehungen des Glücks. Versteht, wie ihr später in leidvolle Bindungen geraten seid: Jetzt gilt es ganz gewiss, in die Welt des Glücks zu gehen. Als die Welt noch neu und ihr rein wart, wart ihr die Meister. Ihr seid jetzt in der alten Welt und unrein geworden. Bald seid ihr wieder Gottheiten. Denkt daran! Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und alle eure karmischen Lasten verbrennen, damit ihr mit Mir zurückkehren könnt. Nachdem ihr im Land der Stille wart, geht ihr in das Land des Glücks, aber zunächst einmal kehrt ihr nach Hause zurück. Baba sagt: Erinnert euch an Mich und ihr werdet wieder rein. Ich, der Läuterer, reinige euch, so dass ihr heimkehren könnt. Sprecht auf diese Weise mit euch selbst: Der Kreislauf geht jetzt zu Ende. Wir wurden so oft geboren. Der Vater ist jetzt da, um uns von unrein rein zu machen. Nur durch die Yogakraft können wir rein werden. Die Yogakraft ist so berühmt. Nur der Vater kann euch diesen Yoga lehren. Körperlich braucht ihr dafür nichts zu tun. Denkt während des Tages über diese Dinge nach. Wo immer ihr seid, setzt euch allein hin und habt nur diese Dinge im Bewusstsein. Auf den Dächern hier seid ihr ganz für euch allein. Ihr braucht dabei keine Angst zu haben. Früher seid ihr nach der Murli in die Berge gegangen, um nachzudenken, was ihr da gehört habt. Jene, die am Wissen interessiert sind, sprechen untereinander nur über Wissen. Ohne Wissen, fangen sie an, über andere zu reden. Ihr könnt in euren Ausstellungen vielen diesen Weg zeigen. Ihr wisst, dass euer Dharma sehr glücklich macht. Erklärt einfach allen der anderen Religionen, dass sie sich an den Einen Vater erinnern sollen. Bedenkt, dass jemand z.B. ein Moslem ist. Aber nein, jeder ist eine Seele und ihr solltet auch andere als Seelen sehen. Erklärt den Seelen dies in euren Ausstellungen. Übt darum: „Ich, die Seele, erkläre meinem Seelenbruder.“ Wir erhalten jetzt unsere Erbschaft vom Vater. Wir betrachten uns als Seelen, die ihren Brüdern sagen: „Kommt jetzt wieder zum Vater zurück. Ihr habt das Land des Friedens vor langer Zeit verlassen, euch getrennt. Hier gibt es so viel Leid und Unfrieden.“ Baba sagt: Übt es jetzt, euch als Seelen zu sehen und ihr könnt dann Namen, Formen, Körper etc. vergessen. Warum solltet ihr denken, dass dieser oder jener ein Moslem ist? Gebt ihm Wissen und seht ihn dabei als Seele. Ihr könnt verstehen, ob eine Seele gut oder schlecht ist. Euch wird geraten, euch von jenen fernzuhalten, die einen schlechten Einfluss ausüben. Ihr seid jetzt die Kinder des Unbegrenzten Vaters. Da ihr jetzt eure Rolle hier beendet, gilt es heimzukehren. Werdet rein! Erinnert euch definitiv an den Vater! Wenn ihr jetzt rein werdet, werdet ihr Meister der neuen Welt. Die Menschen legen vor einem Gericht einen Eid ab. Der Vater sagt: Legt auch ihr einen Eid ab. Baba zeigt euch wirksame Methoden. Ihr die Seelen, seid ursprünglich Brüder und wenn ihr in einen Körper eintretet, seid ihr Brüder und Schwestern.

Brüder und Schwestern geben sich doch nicht dem Laster hin. Indem ihr euch an den Vater erinnert und jetzt rein lebt, werdet ihr Meister der Welt. Es wird erklärt, dass ihr wieder aufstehen und aufmerksam bleiben solltet, wenn Maya euch besiegt hat. Je wachsamer ihr bleibt, desto mehr könnt ihr erhalten; es gibt Gewinn und Verlust. Einen halben Zyklus lang gibt es Gewinn und in der anderen Hälfte, in Ravans Königreich, gibt es Verlust. Es gibt ein Konto: Sieg ist Gewinn – Niederlage ist Verlust. Überprüft euch deshalb selbst. Indem ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr wieder glückliche

Kinder. Andere singen einfach nur Lieder, verstehen aber nichts. Sie tun alles ohne Verständnis. Ihr verrichtet keine Anbetung mehr, aber ihr singt Loblieder. Das Lob für den Einen Vater ist korrekt. Kinder, Baba kommt persönlich und unterrichtet euch. Es sollte für euch unnötig sein, noch irgendwelche Fragen zu stellen. Bleibt euch des Kreislaufes bewusst und versteht, wie ihr Maya besiegt und wie ihr dann wieder besiegt werdet. Wenn Ihr jetzt unterliegt, werdet ihr viele schmerzende Konsequenzen erfahren. Lasst es nicht zu, dass der Satguru diffamiert wird; andernfalls reduziert sich euer Status. Dies ist die wahre Geschichte des wahren Narayan! Niemand sonst weiß so etwas. Sie haben die Geschichte der Gita von der Geschichte des wahren Narayan getrennt. Diese Gita ermöglicht euch, von normalen Menschen eine Gottheit wie Narayan zu werden. Der Vater sagt: Ich erzähle euch die Geschichte, wie man von einem normalen Menschen Narayan wird. Dies wird „Gita“ oder auch „Geschichte der Unsterblichkeit“ genannt. Nur der Vater gibt euch das Dritte Auge. Da ihr Gottheiten werdet, geht es darum, auch entsprechende Tugenden zu haben. Ihr wisst, dass es nichts in dieser Welt gibt, das ewig besteht. Der Einzige, der ewig derselbe Eine ist, ist Shiva Baba. Alles Übrige unterliegt dem Gesetz der Veränderung. Shiv Baba kommt nur im Übergang, um alle Seelen heimzuholen. Es wird einfach jemand benötigt, der die Seelen aus dieser alten Welt in die neue Welt bringt. Dies alles sind die Geheimnisse des Dramas. Der Vater kommt und macht euch rein. Kein körperliches Wesen kann „Gott“ genannt werden. Der Vater erklärt: Zurzeit sind die Flügel aller Seelen gebrochen und somit können sie nicht fliegen. Ich bin gekommen, um euch die Flügel von Wissen und Yoga zu geben. Die Last eurer karmischen Schuld wird einzig durch Yogakraft verbrannt und ihr werdet wieder wohlthätige Seelen. Zuallererst macht ihr jedoch spirituelle Bemühungen. Deshalb sagt Baba: Erinnerst euch stets an Mich allein und führt eine Aufzeichnung (chart) eurer Erinnerung. Diejenigen, die gut sind, werden es tun und entsprechendes großes Glück erleben. Selbst, wenn ihr allen möglichen Einsatz bringt, aber keine Überprüfungsliste führt, könnt ihr euch nicht mit Yogakraft anfüllen. Ihr profitiert so sehr davon, euch zu überprüfen. Schreibt gleichzeitig auch Wissenspunkte auf. Führt Buch über beides – darüber, wie viel ihr dient und wie lange ihr in Erinnerung seid. Gebt euch große Mühe, so dass ihr am Ende an nichts anderes mehr denkt. Bemüht euch jetzt, seelenbewusst zu sein, damit ihr wohlthätig sein könnt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Zieht euch zurück und durchdenkt den Ozean des Wissens. Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung. Besiegt Maya und erreicht eure Karmateetstufe.

2. Während ihr jemandem Wissen gebt, seid euch bewusst: „Ich, die Seele, gebe meiner Bruderseele Wissen.“ Vergesst Name, Gestalt und Körper. Legt den Eid ab, jetzt rein zu leben, dann werdet ihr Meister der reinen Welt.

Segen: Ihr seid edle und großartige Seelen und werdet es mit der Methode beständigen Yogas für alle Zeit wert, angebetet zu werden

Es gibt heutzutage große Seelen mit Namen wie „Akhand Anand“ usw., aber ihr seid es, die „akhand“ in allem sind (alle Zeit, fortwährend) – akhand in Glückseligkeit, akhand im Glück! Lasst euch nur nicht mehr von anderer Gesellschaft beeinflussen. Wenn ihr etwas über die Fehler anderer hört oder seht, dann nehmt eine Haltung von „kein Interesse“ (don't care) ein. Mit dieser Besonderheit werdet ihr ein „akhand Yogi“ und wert, immer

angebetet zu werden! Ihr seid so großartige Seelen, dass ihr einen halben Kreislauf lang in einer der Anbetung werten Form lebt, und einen halben Kreislauf lang eure leblosen Denkmäler angebetet werden.

Slogan: Ein göttlicher Intellekt ist die Basis für die Kraft der Stille.

***** O M S H A N T I *****

Besondere Hausaufgabe, um in diesem avyakten Monat die avyakte Stufe zu erfahren.

Um die avyakte Stufe zu erfahren, erinnert euch stets an Folgendes: Es ist unsere Aufgabe, Probleme weit fortzujagen und die perfekte Stufe nahe zu bringen. Zu diesem Zweck dürfen wir nicht nachlässig in Bezug auf die Verhaltensempfehlungen sein, die Gott uns gegeben hat, sondern stattdessen die gottlosen Verhaltensregeln und Maya nicht beachten. Stellt euch den Problemen und sie werden aufhören!